



#### Seminarzeiten

Fr 28.09.2018, 09:00–18:00 Uhr  
Sa 29.09.2018, 09:00–17:00 Uhr

#### Teilnahmeentgelt

Entgelt inkl. schriftlicher Unterlagen 450 EUR  
Frühbucherrabatt bis zum 24.08.2018 430 EUR

#### Veranstaltungsort

Universität Heidelberg, Seminarzentrum D2  
Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg

#### Anmeldefrist

Bitte melden Sie sich schriftlich bis spätestens  
07.09.2018 an.  
Anmeldeformulare und -bedingungen unter:  
[www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/  
mediation/anmeldung.html](http://www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/mediation/anmeldung.html)

#### Inhaltliches

##### Zulassung

Heidelsberger Institut für Mediation  
Mönchhofstraße 11, 69120 Heidelberg  
Tel.: +49 6221 475004  
E-Mail: [ausbildung@mediation-heidelberg.de](mailto:ausbildung@mediation-heidelberg.de)  
[www.mediation-heidelberg.de](http://www.mediation-heidelberg.de)

#### Informationen

##### An- und Abmeldungen

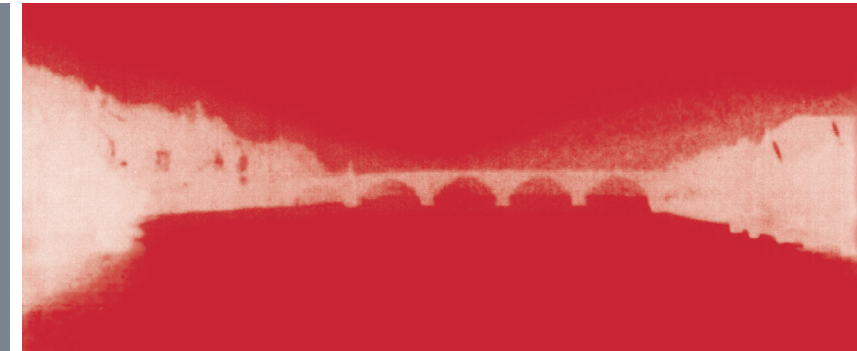
Universität Heidelberg  
Wissenschaftliche Weiterbildung  
Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg  
Tel.: +49 6221 54-122 51  
E-Mail: [wisswb@uni-hd.de](mailto:wisswb@uni-hd.de)  
[www.wisswb.uni-hd.de](http://www.wisswb.uni-hd.de)



Stand: Februar 2018

WISSENSCHAFTLICHE  
WEITERBILDUNG

Heidelsberger Institut für Mediation



**MEDIATION – FORTBILDUNGSSEMINAR**

28.–29. SEPTEMBER 2018

**MEDIATION IN  
ORGANISATIONEN**

# ZIELGRUPPE INHALT

## Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Teilnehmer/inn/en, die eine Grundausbildung in Mediation bereits absolviert haben und sich auf Mediationen in Organisationen vorbereiten und spezialisieren möchten.

## Inhalt

Mediation in ein hierarchisches System zu integrieren, erfordert spezifische Kompetenzen und Interaktionen. Im Seminar werden typische Konfliktfelder in der Organisation und sich daraus ergebende Anwendungsbereiche behandelt. Ökonomische, rechtliche und psychologische Aspekte in der Organisationsmediation werden beleuchtet. Weiterhin wird ein Überblick über Konfliktmanagement in Organisationen unter Einbezug der Stakeholder und die Entwicklung von Konfliktmanagementsystemen gegeben. Weitere Themen sind das Organigramm als Diagnosemittel in der Organisationsmediation, das Spannungsfeld interner/externer Auftraggeber/innen sowie interne/externe Durchführung der Mediation.

Ferner ist Thema des Seminars der Umgang mit Stress und das Stärken von Stress-Resilienz. Konflikte in der Organisation werden als stressvoll wahrgenommen. Gesichert aus der Entscheidungsforschung ist, dass die Klient/inn/en unter Stress

mehr Mühe haben, neue Wege einzuschlagen, und alte Gewohnheiten im Stress oft sehr stark werden. Stress – richtig dosiert und gepaart mit Stärkung der individuellen Resilienz – kann jedoch auch Motivator sein und positiv zur Veränderungsfähigkeit beitragen.

In der Organisationsmediation ist es ein Ziel, alte Muster aufzugeben, obwohl dies unter Stress schwer sein kann. Mit Stress in der Mediation so umzugehen, dass seine positiven Seiten zum Tragen kommen und den Prozess voranbringen, die negativen Effekte aber so gering wie möglich gehalten werden, erfordert, dass die Mediator/inn/en mit diesem Faktor gut umgehen. Im Seminar wird daher Grundlegendes behandelt zu Stress und Resilienz:

- Stress in Konfliktsituationen und sein Einfluss auf das Entscheidungsverhalten,
- Umgang mit Stress spezifisch im Kontext der Mediation,
- Unterschiede in der individuellen Resilienz und
- die Auswirkung auf die Mediation sowie Mediation als Resilienzförderung vermittelt.

Nicht zuletzt wird im Seminar der Stress und die Resilienz der Mediatorin/des Mediators Thema sein.

Der Inhalt wird in bewährter Form interaktiv vermittelt.

# AUSBILDUNGSABSCHNITT SEMINARLEITUNG

## Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren

Dieses Fortbildungsseminar deckt im Sinne des § 3 der Verordnung 15 Zeitstunden der Fortbildungspflicht ab.

## Prof. Dr. Christiane Schwieren

ist Mediatorin BAFM, Master Mediation Universität Barcelona, vom Grundberuf Psychologin und Professorin für Organisational Behaviour an der Universität Heidelberg. Ihr Arbeitsfeld ist Stress und Resilienz in Organisationen und ihr Einfluss auf das individuelle Verhalten in Entscheidungs- und Verhandlungssituationen.

Christiane Schwieren hat 2008 ihre Ausbildung am Heidelberger Institut absolviert.

## Literaturempfehlungen

- Konfliktodynamik. Verhandeln, Vermitteln und Führen in Organisationen. Zeitschrift hg. von Markus Troja. Stuttgart 1/2012ff.
- Duve, Christian / Eidenmüller, Horst / Hacke, Andreas: Mediation in der Wirtschaft. Köln 2011
- Kerntke, Wilfried: Mediation als Organisationsentwicklung. Bern 2009

## Axel Ader

MBA, Mediator BAFM/BM®, Rechtsanwalt und Organisationsberater, hat seine Ausbildung zum Mediator ebenfalls beim Heidelberger Institut für Mediation absolviert und ist zwischenzeitlich Inhaber des Heidelberger Instituts für Mediation – Praxis. Er bringt die Erfahrung aus seiner Tätigkeit als Führungskraft in der Medienbranche im Rechts- und Verwaltungsbereich in seine Mediationen und die Seminarleitung ein. Konfliktmoderation, Aufbau von Konfliktmanagementsystemen sowie die Begleitung von Unternehmensübergaben, Veränderungsprozessen und Einzel- und Teamcoachings von Führungskräften sind seine Arbeitsfelder.

- KPMG Konfliktkosten-Studie. Die Kosten von Reibungsverlusten in Industrieunternehmen. 2009. (als PDF verfügbar unter: [http://inmedio.de/papers/KPMG\\_Konfliktkostenstudie\\_Gesamt\\_web.pdf](http://inmedio.de/papers/KPMG_Konfliktkostenstudie_Gesamt_web.pdf))
- Faller, Kurt: Konfliktfest durch Systemdesign. Ein Handbuch für die Praxis der lernenden Organisation. Stuttgart 2014